

Wiedereröffnung der Notre-Dame: Papst-Botschaft trotz Unwetter!

Am 7. Dezember 2024 wird die restaurierte Kathedrale Notre-Dame unter dem Einfluss von Unwetterbedingungen feierlich eröffnet.

Notre-Dame, Paris, Frankreich - Die Rückkehr der Kathedrale Notre-Dame in Paris wird am Samstagabend gefeiert, fünf Jahre nach dem verheerenden Brand, der das historische Bauwerk beschädigte. Ursprünglich war eine große Feier auf dem Vorplatz geplant, die Bundeskanzler Karl Nehammer und 35 weitere Staats- und Regierungschefs anziehen sollte. Doch aufgrund dramatischer Wetterwarnungen mit Windböen von bis zu 80 Stundenkilometern wurde die Veranstaltung kurzfristig im Inneren der Kathedrale umorganisiert, wie **oe24** berichtete.

Die Feierlichkeiten beginnen mit einer Botschaft von Papst Franziskus und werden von einem Kulturprogramm begleitet, das unter anderem eine Darbietung des weltbekannten Pianisten Lang Lang umfasst. Er lobte die verbesserte Akustik und das neue, hellere Erscheinungsbild der Kathedrale. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch ein Gottesdienst gefeiert, bei dem traditionelle Gesänge erklingen, gefolgt von einem vor wenigen Tagen aufgezeichneten Konzert mit prominenten Künstlern. Die umfangreiche Restaurierung von Notre-Dame wurde durch Spenden in Höhe von 846 Millionen Euro finanziert und hat das Erscheinungsbild des Bauwerks erheblich verändert.

Akustik-Studien für die Zukunft

Ein wichtiger Aspekt der Restaurierung ist die Akustik der

Kathedrale. Forscher nutzen ein virtuelles akustisches Modell, das auf 3D-Scans basiert, um die historischen Klangeigenschaften von Notre-Dame zu bewahren und die Restaurierung zu leiten. Laut den Wissenschaftlern ermöglicht dieses Modell Architekten, die Auswirkungen verschiedener Materialien auf die Akustik zu simulieren. Historiker und Experten haben festgestellt, dass die Akustik der Kathedrale durch kleine Elemente wie Holzverkleidungen und Gemälde beeinflusst wurde, die vor dem Brand vorhanden waren. Das **Paris Conservatoire** plant auch, virtuelle Konzerte in einer digitalen Nachbildung von Notre-Dame zu organisieren, sodass Besucher die „verlorene“ Akustik der berühmten Kathedrale erleben können.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Notre-Dame, Paris, Frankreich
Schaden in €	846000000
Quellen	• www.oe24.at • www.sorbonne-universite.fr

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at